

REISEN

Die Malediven sind als Ziel für verliebte Paare bekannt. Doch die Inseln bieten auch etwas für Familien mit Kindern – zum Beispiel einen Besuch bei Schildkröte Juanita.

VON  
MARC VORSATZ

Juanita ist ein echter Star auf den Malediven und längst über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Die junge Lady hat nicht nur eine beachtliche Fangemeinde auf Instagram und Facebook. Nein, aus aller Welt kommen mittlerweile Urlauber auf die Winzlingsinsel Naifaru ins entlegene Lhaviyani-Atoll, nur um sie ein einziges Mal zu erleben und vielleicht sogar ein Selfie mit ihr schießen zu können. Dabei gilt Juanita als ausgesprochen scheu. Sie lebt in bescheidenen Verhältnissen und auch einen Schönheitswettbewerb würde sie nicht gewinnen. Sie schielt ein wenig.

Nun liegt Schönheit ja bekanntlich im Auge des Betrachters, aber einen handfesten Makel hat das Objekt der Begierde dann doch. Und gerade dieser katapultiert Juanita in die Herzen ihrer Fans: Ihr fehlt der rechte Arm. Beim Tauchen verfangt sie sich in einem Geisternetz und beim verzweifelten Versuch, sich zu befreien, schnitt sich das herrenlose Fischernetz bis auf den blanken Oberarmknochen ins Fleisch. Dann beim panischen Auftauchen ein Lungenriss. Juanitas Schicksal schien besiegelt.

Doch die Grüne Meeresschildkröte hatte wohl mindestens einen Schutzengel. In letzter Minute zog sie ein Fischer aus dem Wasser und brachte die schwer verletzte Suppenschildkröte – so der profane volkstümliche Name – nicht etwa in die heimische Küche, sondern ins nahe gelegene Atoll Marine Center, einer Art Schildkröten-Reha. Dort wird sie nun wieder aufgepäppelt und wenn

alles gut läuft, kann Juanita irgendwann wieder in die Freiheit entlassen werden.

Bis dahin wird jedoch noch etwas Zeit vergehen und so mancher Tourist von der benachbarten Insel Kanifushi, die gerade zum besten Familienresort der Malediven gekürt wurde, kann Zeuge dieses tierischen Schicksals werden. Und vom Engagement der Menschen, die wiedergutzumachen versuchen, was andere leichtfertig verursacht haben. „Gerade für Kinder ist der Besuch des Atoll Marine Center ganz großes Kino“, erklärt Gästemanagerin Darrine I-gie. „Die Kleinen zeigen große Empathie und lernen, wie verletzlich der Lebensraum Meer und seine Bewohner sind. Außerdem hilft jedes verkaufte Ticket, den Fortbe-

stand des Zentrums zu sichern.“ Wie fragil das Ökosystem ist, wird spätestens bei einem Tauchgang offensichtlich.

Zwar zählt das abgelegene Lhaviyani-Atoll zu den fischreichsten Gegenden der Malediven und Begegnungen mit Grünen Meeresschildkröten, zentnerschweren Zackenbarschen und patrouillierenden Grauen Riffhaien sind fast garantiert, aber die letzte verheerende Korallenbleiche von 2016 ist leider noch immer allgegenwärtig. Trotzdem zählt ein Strömungstauchgang in einem der Kandus, den fischreichen tieferen Kanälen zwischen Lagune und Außenriff, sicher zu den absoluten Höhepunkten eines jeden Maledivenaufenthalts. Ganz langsam regenerieren sich inzwischen auch die

Korallengärten wieder und die Touristenresorts tragen mit ihren Aufzuchtprogrammen einen kleinen Teil dazu bei.

Nun ist nicht jeder Maledivenurlauber auch Taucher. Macht gar nichts, geht es doch eigentlich um Entschleunigung, um süßes Nichtstun. „Genau das fällt gestressten Besuchern oft richtig schwer“, weiß Jorge Amaro zu berichten. Er managt das familiäre und preiswertere Oblu Select Resort auf der Insel Sangeli im Kaafu Atoll. „Zu Hause sind unsere Gäste oft bis auf die letzte Minute durchgetaktet.“ Der charismatische Portugiese mit Telly-Savalas-Glatze weiß, wovon er spricht. „Wann immer es geht, begrüße ich jeden einzelnen bei der Ankunft am Anleger persönlich. Und in meinem Hinterstübchen gebe ich für jeden einzelnen Gast eine Prognose ab, wie lange es dauern wird, bis er wirklich angekommen ist auf der Insel. Meist dauert es zwei, drei Tage.“ Ein paar ganz wenige würden es allerdings nie schaffen.

ren Leckereien im Courtyard Restaurant direkt am Puderzucker-Strand. Wie wäre es denn zum Beispiel mal mit einem einheimischen Korianderblätter-Salat oder maledivischen Kopee Leaves, die an einen Mix aus Weißkohl und Spinat erinnern? Oder mit knusprig gerösteten Drumstick-Blättern vom Meerrettichbaum, in Deutschland für teures Geld als Moringa Superfood zu haben.

Nach dem Frühstück wartet auch schon der Strand mit seinem badewasserwarmen türkisfarbenen Meer oder der hauseigene Swimmingpool oder die Hängematte oder, oder, oder. Bis es gegen Mittag schon wieder verführerisch duftet. Und nachmittags? Massage, Strand, Hängematte. Oder vielleicht doch eine kleine Bootstour auf einem maledivischen Dhoni zu den Delfinen im Revier? Auf jeden Fall noch ein paar Fotos für die darbenenden Freunde daheim.

Spätestens kurz bevor die glutrote Sonne im Indischen Ozean versinkt und die tropische Nacht ankündigt, muss man sich dann doch noch einmal bewegen. Und zwar zum chilligen Sundowner. Den zelebriert man bevorzugt im The Rock, einer Strandbar in einem offenen Turm mit atemberaubendem Blick auf den Indischen Ozean.

Dann öffnen auch schon die Spezialitätenrestaurants. Geboten werden neben internationalen Gaumenfreuden auch lokale. Letztere sind überraschend vielfältig für ein kleines Land. Dennoch wird die maledivische Küche von Fisch und anderem Meeresgetier dominiert. Nur Suppenschildkröte steht selbstredend nicht auf der Speisekarte. Bei vielen Einheimischen landet das geschützte Tier trotzdem auf dem Teller. Nicht jede hat halt so viel Glück wie Juanita.



# Reha für Schildkröten

Die Schildkröte Juanita verfangt sich im Netz eines Fischers und hat einen Arm verloren. Jetzt wohnt sie in einem Reservat und bekommt viel Besuch. Foto: Marc Vorsatz

## Mein Schiff. WOHLFÜHL-FRÜHLING



7 Nächte  
Mittelmeer  
im PRO-Tarif  
inkl. Flug  
ab 999 € \*\*

Kostenfreie  
Umbuchung  
inklusive\*



Jetzt Sonne buchen: im Reisebüro oder auf [meinschiff.com](http://meinschiff.com)

\* Bis 50 Tage vor der Reise. Gilt nur für den Kabinenpreis. Bitte beachten Sie die Reisebedingungen. | \*\* Preis p. P. im PRO-Tarif (limitiertes Kontingent) bei 2er-Belegung einer Innenkabine inkl. Flug nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen, auch zur Luftverkehrssteuer, Transfers und Zug zum Flug-Service der Deutschen Bahn AG in der 2. Klasse. Dieser ist für die DB von- zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Flughäfen ohne Aufpreis erhältlich. TUI Cruises GmbH · Heidenkampsweg 58 · 20097 Hamburg · Deutschland



### Zentnerschwere Zackenbarsche

Schwer vorzustellen, denn das eingespielte Team aus über 30 Nationen macht es einem schier unmöglich, sich nicht schnell wie ein Familienmitglied irgendwo auf Wolke sieben ziemlich nah dran am Paradies zu fühlen. Den Rhythmus auf Sangeli bestimmt Mutter Natur. Wenn die aufgehende Sonne den neuen Tag einläutet, duftet es schon verführerisch nach Kaffee, Croissants und ande-

### MALEDIVEN

#### Anreise

Male wird von diversen Airlines angefliegen, z. B. Lufthansa ([www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com)) oder Edelweiss Air ([www.flyedelweiss.com](http://www.flyedelweiss.com)).

#### Veranstalter

Im Beach Bungalow mit eigenem Pool wohnt man im Oblu Select at Sangeli auf dem Kaafu Atoll. 5 Tage all-inclusive kosten mit Flug ab 2109 Euro bei Jahn Reisen, [www.jahnreisen.de](http://www.jahnreisen.de). Vergleichbare Angebote gibt es bei Tui, [www.tui.de](http://www.tui.de). 13 Tage Platinum plus all-inclusive kosten in luxuriöser Atmosphäre Kanifushi Resort auf dem Lhaviyani Atoll inklusive Flug ab 5630 Euro bei Geoplan Privatreisen, [www.geoplan-reisen.de](http://www.geoplan-reisen.de). Wahlweise

sind auch andere Inseln möglich. Die Reise kann auch mit Zwischenstopp in Dubai gebucht werden.

#### Allgemeine Informationen

Fremdenverkehrsamt der Malediven, <https://visitmaldives.com>

